

serer Republik unseren Auftrag. Und so kann ich hier und heute im Namen der Lehrer sprechen, daß wir in Ehren unseren Auftrag erfüllen werden im Interesse aller Kinder, als unseren Beitrag für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus.

*Dr. Michael Gehring, Staatssekretär im Ministerium für Gesundheitswesen:* Liebe Genossinnen und Genossen! Wollte ich versuchen, in meinem Diskussionsbeitrag mit anderen Worten zu wiederholen, was Genosse Matthies bereits in so überzeugender Weise dargelegt hat, hätte ich mich nicht zu äußern brauchen. Um die Übereinstimmung mit diesem wichtigen Beitrag auszudrücken, bedarf es nur der wenigen Worte, daß ich mich voll inhaltlich dazu bekenne. Wenn ich dennoch darüber hinaus das Bedürfnis habe, dann drängt mich dazu die programmatische Rede unseres hochverehrten Genossen Walter Ulbricht, zu der ich mich mit ganzem Herzen bekenne. Ich fühle mich zu allererst verpflichtet, unserem Ersten Sekretär und dem Zentralkomitee im Namen der Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialwesens für die Vorschläge zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen herzlichst zu danken. Sie geben unserem Bestreben um Förderung und Pflege der Gesundheit unserer Bürger ein noch solideres Fundament und werden — dessen bin ich gerade im Ergebnis der Parteidiskussion gewiß — eine große Initiative für die Erfüllung der Beschlüsse des VII. Parteitages durch unsere Mitarbeiter auslösen.

Bei der Begründung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus hat Genosse Walter Ulbricht eine Frage von prinzipieller Bedeutung für die weitere Arbeit des Gesundheits- und Sozialwesens aufgeworfen. Er hat darauf hingewiesen, daß die Kostensätze der Sozialversicherung für Leistungen des Gesundheitswesens ökonomisch nicht begründet sind und deshalb im Gesundheitswesen und vor allem in der Sozialversicherung selbst der ökonomische Zwang zur rationalen Arbeit besteht. Ich bin der Meinung, daß die Hinweise ein ganzes Programm beinhalten, das uns im Gesundheits- und Sozialwesen vor die Notwendigkeit stellt, entsprechend den Grundsätzen des neuen ökonomischen Systems auch mit ökonomischen Mitteln die vorwärtsweisenden Tendenzen in der Entwicklung des Gesundheits- und Sozialwesens, wie sie auch im Verlauf der Parteidiskussion in vielfacher Weise sichtbar geworden sind, bewußt und systematisch zu fördern. Angeregt durch den Genossen Käst haben sich im Verlauf der Parteidiskussion auch viele Mitarbeiter des Gesundheits- und